

Inhalt

Rolf Göppel und Margherita Zander Resilienz und Biografie. Einleitung in die Thematik des Bandes	9
Klassiker der Pädagogik in biografischer und resilienztheoretischer Perspektive	
Norbert Rath Sich am eigenen Schopf aus dem Sumpf ziehen. Autobiografische Reflexion im <i>Anton Reiser</i> von Karl Philipp Moritz	56
Manfred Liebel und Urszula Markowska-Manista Mit Hoffnung der Verzweiflung und Hilflosigkeit widerstehen. Nachdenken über Janusz Korczak	83
Gedicht: „Korczak geht mit den Kindern“ von Martin Roemer	110
Aufwachsen in problematischen Familienkonstellationen	
Günther Bittner „.... ich habe immer weitergemacht“. Die (ihrer Natur nach unbewussten) seelischen Widerstandskräfte in autobiografischer Perspektive	112
Rolf Göppel Ein „beschissen schönes Leben“ nach einer „Scheißjugend“? Die Geschichte eines „Davongekommenen“	132
Irma Jansen und Werner Schreiber In der Zwischenzone von Chaos und Ordnung. Jeannette Walls „Schloss aus Glas“	158

Ulrike Graf

Am Anfang das Schweigen, am Ende das Wort. Die eigene Sprache finden – dem Familientrauma auf die Spur kommen: Resilienzprozesse im Spiegel kindlicher Notate und deren literarischer Verarbeitung durch den Erwachsenen

176

Belastungen und Traumata jenseits der Familie

Norbert Wieland

„.... da wurd' ich dann 'n brutalen Kerl!“ Sind resiliente Strategien stets normkonform und sozialverträglich?

206

Karl-Heinz Dammer

Im Krebsgang voran. Daniel Pennacs Roman „Schulkummer“ und das Geheimnis der Resilienz

228

Michael Fingerle und Frederik Graf

„Ich bin einfach nur hart geblieben...“. Ein Fall „erwartungswidriger positiver Entwicklung“ bei einem Schüler einer Lernhilfeschule

247

Shirin X¹ und C. Wolfgang Müller

„Ich habe mir immer gesagt: Ich will kein Opfer sein!“ Flucht, Heimatverlust, Trauma und die Chancen der Bildung

269

Margherita Zander

„Auschwitz ist mein Mantel“. Ceija Stojka – eine Kindheit im Konzentrationslager

290

Selbstbestimmte Lebensgestaltung mit Behinderung

Michaela Schadeck und Kirsten Puhr

„Für mich ist es einfach eine Art von Lebensform“. Erzählungen einer Lebensgeschichte mit infantiler Cerebralparese

324

1 Die Erzählerin und Mitautorin hat unter dem Pseudonym Shirin X ihren Beitrag zum Schutz der Familie anonymisiert. Der wahre Name ist der Redaktion bekannt.

Manfred Hintermair

„.... to be deaf in my own way“. Welche inneren und äußeren
Resilienz stärkenden Bedingungen hörgeschädigte Menschen
dafür brauchen

349

Resilienzförderung durch (auto-)biografische Selbstreflexion

Ariane Otto und Günther Opp

Biografiearbeit in der Schule. Reflektierte Lebensführung
durch Positive Peerkultur

372

Insa Fooken

Resilienz durch reflexive Reminiszenz. Autobiografische
Reflexionen im Alter als ‚späte Schutzfaktoren‘

390

Kurzprofile der Autorinnen und Autoren